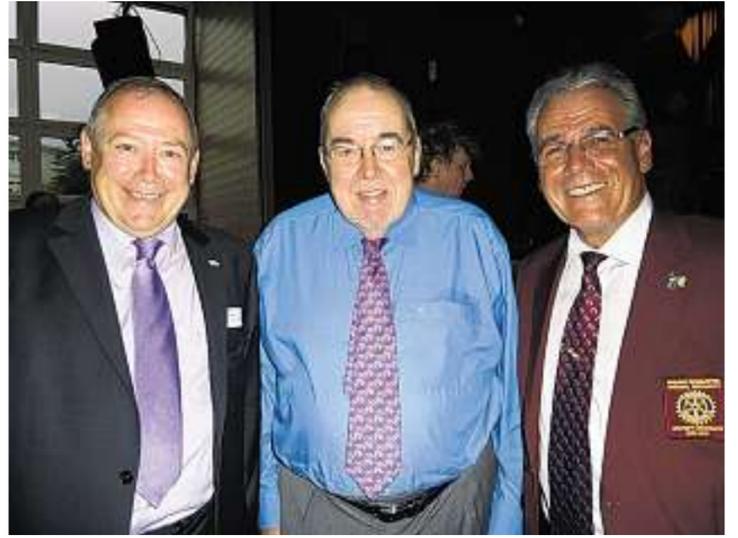


# Service-Clubs überdenken Bedeutung



CD-Taufe der Lets Go Big Band: Der Uzner Rechtsanwalt und Benkner Bürger Bruno Glaus (rechts) amtet gut gelaunt als Taufgötti. Bilder Brigitte Erni



Freuen sich über den Anlass: Roland Tresp, Präsident der gastgebenden Gemeinde Benken, Referent Karl Lüönd und Bruno Glaus (v.l.).

Mehr als 300 Mitglieder der Service-Clubs Rotary, Lions und Kiwanis waren zu Gast in Benken. Dieses erste überregionale Club-Forum kam durch eine Initiative des Uzner Rechtsanwalts und Benkner Bürgers Bruno Glaus zustande.

Von Brigitte Erni

Benken.– Service-Clubs wohin? Service-Clubs wozu? Fragen nach der Bedeutung dieser Clubs in unserer Gesellschaft beschäftigten auch Bruno Glaus während seiner Amtszeit als Disktriktsvorsteher von 75 Rotary-

Clubs der Deutschschweiz. So lag für ihn die Thematik des clubübergreifenden Grossanlasses auf der Hand.

Entsprechend denn auch die Ausführungen der Referentinnen und Referenten, die sich am Freitag kritischen Fragestellungen nicht verschlossen, aber mit umso mehr Herzblut auf Sinn und Aufgabe der Clubs hinwiesen.

**Welt braucht «unsere» Zuwendung** «Müssen wir über die Bücher?» Der Titel des Referats von Ilse Oehler (Kiwanis) war nicht nur rhetorisch gemeint, viele Fragen stellen sich für die Referentin gerade wegen des raschen Wandels in der Gesellschaft, des Wert-

wandels, der Medienentwicklung. Sie plädierte für Werte, die über den nach Bruttosozialprodukt gemessenen Wohlstand hinausreichen, für Lebenssinn und soziales Engagement.

Grosse Ziele formulierte der Rotarier Harald Marschner, der eindringlich auf die Probleme des raschen Bevölkerungswachstums hinwies. Vor allem in Afrika schreie die Not zum Himmel; und es gelte vor allem, zusammen mit den Frauen die drängenden Probleme von Hunger und Armut, fehlender Bildung und Familienplanung anzugehen.

«Die Welt braucht unsere Zuwendung!» Diese Aufforderung galt vor allem Clubmitgliedern, die an Schalt-

stellen sitzen und grosse Verantwortung tragen. Dass sie auch vieles bewirken können, zeigte die Aufzählung von verschiedenen erfolgreich durchgeführten Rotary-Projekten.

**Querdenker erwünscht**

Karl Lüönd, bekannter Publizist und Lions-Mitglied, der ganz gerne mal die Rolle des Hofnarren übernimmt, wünscht sich mehr Querdenker – sogar auch rote und grüne – in den Clubs. «Nur Smalltalk und gepflegtes Essen ist zu wenig», meinte er in seiner provokativen und witzigen Rede, es brauche andere Denkweisen, Offenheit, mehr Achtsamkeit, kulturelle und soziale Initiativen.

Und das Aussenbild der Clubs müsse sich ändern: Gutes tun und auch darüber reden! Gutes tun konnten die Gäste an diesem Abend mit dem Kauf von Olivenöl aus Palästina. Der Erlös des Anlasses floss nämlich zu Ehren des verstorbenen Club-Mitglieds Ruedi Scherz an ein MicroCreditProjekt für Asala-Frauen in Palästina.

Anklang fand auch das Rahmenprogramm mit Nachtessen und Konzert der Lets Go Big Band, der Sängerin Bonnie Jeanne Taylor sowie die Taufe der neuen CD, assistiert von Taufgötti Bruno Glaus. Ein Dank galt Hansruedi Mullis, der mit seiner Crew aus dem Benkner Turnverein Organisatorisches und Service managte.

ANZEIGE

aboplus



## Mit der «Südostschweiz» ins «Fussball GC Erlebnis-Camp» des FC Glarus

Bereits zum siebten Mal führt der FC Glarus ein «Fussball GC Erlebnis-Camp» für Jungs und Mädchen durch. Auch dieses Jahr steht das Fussball-Camp unter dem Patronat der «Südostschweiz» und fünf Kinder aus der Region Glarus und Gaster und See haben die Möglichkeit dort mitzumachen.

Das «Fussball GC Erlebnis-Camp» findet von Montag, 4. bis Freitag, 8. Juli 2011, auf dem Sportplatz Buchholz in Glarus statt. Teilnehmen können maximal 150 Kinder im Alter von 5–15 Jahren (Jahrgang 1996–2006). Die Schwerpunkte des Trainings sind unter anderem Dribbelschule, Schusstechniken, spezielles Torwarttraining und natürlich

finden Spiele, Wettbewerbe und ein Fussball-Parcours «Eltern mit Kids» am Abschlusstag statt.

**Programm:** Start am Montag, 4. Juli 2011, 13.30 Uhr. Dann Dienstag bis Freitag, 10.00 – 17.30 Uhr. Täglich finden Trainingseinheiten in Technik und Koordination statt.

**Spezielles:** Jedes Kind, das am «Fussball GC Erlebnis-Camp» teilnimmt, erhält am ersten Tag die begehrte Camp-Tüte mit Markenleibchen von «adidas», Hose und Stulpen, ein Jugendfussball, Trinkflasche, Erinnerungspokal und Urkunde,

4-mal Mittagessen, 2-mal Obstpause pro Tag und vieles mehr. Wert des Gewinns: Fr. 290.– pro Kind.

Mach mit und mit etwas Glück kannst du kostenlos zum «Fussball GC Erlebnis-Camp» nach Glarus. Alles, was du machen musst, ist die Wettbewerbsfrage richtig zu beantworten und den Wettbewerbscoupon bis 27. Juni zueinsenden an: Südostschweiz Presse und Print AG, Verlag, Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus.

Wettbewerb «Fussball GC Erlebnis-Camp» vom 4. bis 8. Juli 2011

Wettbewerbsfrage: Wer ist Rekord-Fussball-Schweizer-Meister und wie viele Titel waren dies?



Vorname \_\_\_\_\_  
 Name \_\_\_\_\_  
 Adresse \_\_\_\_\_  
 PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
 Telefon \_\_\_\_\_  
 E-Mail \_\_\_\_\_  
 Jahrgang \_\_\_\_\_

Südostschweiz Presse und Print AG  
 Abo- und Leserservice  
 Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus

**DIE SÜDOSTSCHWEIZ**